



## EXPECT\_ Art geht ins zweite Jahr in Barcelona



Zum Auftakt des zweiten Projektjahres hat EXPECT\_Art die dritte Generalversammlung in Barcelona abgehalten. Die Universität von Barcelona (UB) und Experimentem amb l'Art (EART) haben die Veranstaltung organisiert. Das Treffen fand im Zentrum für pädagogische Ressourcen CESIRE statt, das in der Nähe des alten Hafens und des Stadtzentrums von Barcelona liegt. Über 40 Teilnehmer\_innen aus den sechs Partnerländern nahmen an den zwei Tagen des Treffens teil.

Das Treffen im Januar begann mit einem Überblick über die bisherige Arbeit und die Formulierung der Ziele für die nächsten Monate. Die Umsetzung ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, da sie ein gutes Verständnis von machtkritischer kultureller Bildung (Critical Cultural Literacy/ CCL) voraussetzt. Es ist für alle im Projekt wichtig zu verstehen, wie wir mit Schulen zusammenarbeiten, welche Rolle die kulturellen und akademischen Partner dabei spielen und wie wir Daten partizipativ erheben. Wir gehen davon aus, dass das Projekt Wirkung zeigt. Das alles als Grundlage zu neh-

men führte zu guten Diskussionen, die bei der weiteren Planung der nächsten Monate sehr nützlich sein werden.

Beim Treffen gab es mehrere Workshops. Sie wurden von unseren Kulturpartnern organisiert. Die Workshops drehten sich um kunstbasierte Forschung und Methoden. Wir konnten dort Erfahrungen mit verschiedenen Ansätzen für die Anwendung von CCL mit Schüler\_innen sammeln. Die Ansätze umfassten Handwerk, Theater, Videoaufnahmen und Musik. Sie wurden aus einer reflexiven Sichtweise heraus angewendet. Außerdem haben UB und EART den Besuch von zwei wichtige Museen in Barcelona organisiert. Im MACBA und im Museu Tàpies wurden wir herumgeführt und uns wurde erzählt, wie sie Kunst und Schule verbinden und wie sie mit Schüler\_innen zusammenarbeiten.

Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen in Budapest im Juni. Nach diesem findet zudem unsere erste öffentliche **Konferenz** statt. Wir hoffen, Sie dort zu sehen!

Mehr über unser Projekt:  
[www.expectart.eu/](http://www.expectart.eu/)

"This deliverable was funded by the European Union under Grant Agreement 101132662. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or European Research Executive Agency (REA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them."





## Junge Stimmen erobern die Bühne in Slowenien

In Slowenien arbeiten Schüler\_innen (9-14 Jährige) mit dem kunstpädagogischen Partner Portret an einem Theaterstück. In Gruppen erarbeiten sie Themen für ihr Theaterstück. Sie erkunden Kreativität, Teamarbeit und Selbstdarstellung. Dabei stellen sie sich Fragen wie: Werden alle Stimmen gehört? Wie können wir verschiedene Stimmen und Ideen verbinden? Wie können wir sicherstellen, dass die Perspektiven aller berücksichtigt werden?

Mit einem Regisseur setzen sie ihre Ideen in einer Bühnenproduktion um. Dabei kommen Spiel, Bewegung, Zusammenarbeit und Kreativität zusammen. Bei den

wöchentlichen Treffen lernen sie auch, einander zuzuhören und sich mit Gleichaltrigen auszutauschen. Das gemeinschaftliche Theaterprojekt ist Teil unserer Mission: Kinder zu Mitgestaltern und Mitforschern ihres eigenen Lebens zu machen.

Wir verstehen die Kinder als Expert\_innen ihrer Erfahrungen und unterstützen sie dabei. So fördern wir das gemeinsame Lernen auf kreative Weise. Die Kinder können sich innerhalb eines Rahmens ausdrücken, der unterschiedliche Erzählungen zulässt.



## Slowenien hat eine Kulturhauptstadt. Das Land teilt eine Vision mit EXPECT\_Art

Im Jahr 2025 steht Slowenien im Mittelpunkt. Nova Gorica (Slowenien) und Gorizia (Italien) sind die ersten Städte, die gemeinsam den Titel Kulturhauptstadt Europas tragen. Sie verkörpern den Geist der EU. Unter dem Motto "GO! Grenzenlos" wollen sie den kulturellen Austausch, die Kreativität und die Gemeinschaft feiern. Das passt gut zu EXPECT\_Art, das mit Kunst das Verständnis zwischen Menschen fördert und so Grenzen und Identitäten überwindet. EXPECT\_Art erforscht, wie Kunst Machtstrukturen in Frage stellen und Gemeinschaften einbinden kann. [Hier](#) können Sie mehr über das Projekt erfahren.